

Von: Josef Spritzendorfer (EGGBI) <spritzendorfer@eggbi.eu>

Gesendet: Freitag, 25. Oktober 2019 15:14

An: 'bm@andreas-boerner.com' <bm@andreas-boerner.com>; 'info@heidersdorf.de' <info@heidersdorf.de>

Betreff: Bitte um Schadstoffprüfberichte Heidersdorf - bitte auch an Frau Bandlow weiterleiten!

Blindcopy ergeht unter anderem an anfragende Eltern mit der Bitte um Weitergabe an Betreuerinnen und Elternvertreter

Sehr geehrter Herr Börner,
sehr geehrte Frau Bandlow, sehr geehrte Damen und Herren,

Beunruhigt durch die aktuellen Medienberichte

<https://www.freiepresse.de/erzgebirge/marienberg/kita-wird-zum-arbeitsschwerpunkt-artikel10642534>

wandten sich besorgte Eltern an uns mit der Bitte um eine „gesundheitliche Risikoeinschätzung“ der benannten Schadstoffbelastungen.

**Ich ersuche Sie daher, unter Berufung auf das Umweltinformationsgesetz
uns die vorhandenen Schadstoffprüfberichte (wurde bisher nur auf Formaldehyd geprüft?) zur
Verfügung zu stellen;
Natürlich erhalten auch Sie in der Folge unsere Bewertung.**

Bezüglich Kosten einer Sanierung –

**Offensichtlich handelt es sich bei dem „Schadstoff-Fall um einen Gebäude Mangel, für den der Planer oder der Bauunternehmer,
Verarbeiter haftbar zu machen ist –**

**Geht es doch um einen eindeutigen Verstoß gegen die
MVV TB beziehungsweise die Landesbauordnung:**

Zitat:

§ 13 Schutz gegen schädliche Einflüsse

(1) Bauliche Anlagen müssen so angeordnet, beschaffen und gebrauchstauglich sein, dass durch Wasser, Feuchtigkeit, pflanzliche und tierische Schädlinge sowie andere chemische, physikalische oder biologische Einflüsse Gefahren oder unzumutbare Belästigungen nicht entstehen. https://www.revosax.sachsen.de/vorschrift_gesamt/1779/27905.pdf

Siehe dazu auch:

[Musterverwaltungsvorschrift MVV TB](#)

[Landesbauordnungen](#)

[Haftung des Architekten](#)

[Beispiel der Einforderung der Architektenhaftung](#)

Der Plattenhersteller ist nur nachgereicht haftbar zu machen, zumal er sich vermutlich auf die Einhaltung der AgBB Anforderungen berufen wird, zugleich mit der Aussage, Formaldehyd würde sicher nicht nur aus seinen Platten emittieren (auch Fußböden, Türen, Fenster, Möbel...)

[Welche Sicherheit bieten "Grenzwerte" wie die von AgBB dem Planer?](#)

[AgBB und "internationaler Vergleich"](#)

Fußboden

Eine weitere Frage betrifft den geplanten Fußbodenbelag und den dazu verwendeten Kleber- um nicht erneut Schadstoffe einzubringen!
https://www.eggbi.eu/fileadmin/EGGBI/PDF/Moegliche_Schadstoffe_aus_Bodenbelaeagen_EGGBI.pdf -

Wir empfehlen, im Vorlauf vom geplanten Hersteller wirklich umfassende Schadstoffprüfberichte einzufordern und sich nicht auf diverse Herstelleraussagen und Gütezeichen, Zertifikate, Sicherheitsdatenblätter etc. zu verlassen.

Gerne erhalten Sie von uns auch eine Bewertung solcher Prüfberichte.

Siehe dazu auch: [„Gütezeichen und Wohngesundheit“](#)

Elternvertreter, Kindergartenleitung und Betreuerinnen:

[Hinweise für Elternbeiräte, Personalvertreter, Schulleiter bei Schadstoffproblemen an Schulen](#)

Angesichts der Einstufung mit möglicherweise krebserregender Wirkung von Formaldehyd geht es hier nicht nur um vorübergehende Belastungen mit Gerüchen und Belästigungen sondern um das Risiko dauerhafter Spätfolgen. Die häufig ins Spiel gebrachten „Grenzwerte“ oder „Richtwerte“ entsprechen in keiner Weise präventiv erstellten Grenzwerten selbst für Bundesgebäude -Zertifikate.

[Aktuelle Richt- und Orientierungswerte für Innenraumluft
Richt- und "Grenz"- Werte für Baustoffe](#)

Allgemeine Hinweise zu Richt- und Grenzwerten:

- [Sonderbetrachtung Schulen Kitas](#)
- [Additions- und Kumulationseffekte](#)
- [Beispiele jahrzehntelanger Ignoranz](#)
- [Umweltmedizinische Bewertung von gesetzlichen Grenzwerten](#)

Gerne stehe ich jederzeit für Rückfragen zur Verfügung!

Hinweis: Die Tätigkeit der Informationsplattform EGGBI erfolgt im Rahmen eines umfangreichen Netzwerkes ausschließlich ehrenamtlich und parteipolitisch neutral – EGGBI verbindet mit der Beratung von Eltern, Lehrern und Schulen keinerlei wirtschaftliche Interessen und führt auch selbst keinerlei Messungen oder ähnliches durch. Die Erstellung von Stellungnahmen zu Prüfberichten erfolgt natürlich kostenlos für alle Beteiligten. Bedauerlicherweise haben einzelne Eltern und Lehrer oft Angst vor Repressalien und wenden sich daher nur „vertraulich“ an uns.

Besuchen Sie unsere [Informationsplattform Schulen und Kitas](#)

Mit freundlichen Grüßen

Josef Spritzendorfer

Mitglied im Deutschen Fachjournalistenverband DFJV

Gastdozent zu Schadstofffragen im Bauwesen

Mitglied IGUMED

Ich weise darauf hin, dass wir Antworten und Mitteilungen von Behörden und anderen öffentlichen Institutionen ebenso wie „Aussagen von Herstellern, die Produktinformationen verweigern“, auch in unseren Publikationen zitieren – natürlich ohne den Namen von Umwelterkrankten, Beschwerdeführern (außer mit deren ausdrücklicher Genehmigung.) Um „Fehlinterpretationen“ zu vermeiden, bitten wir daher stets ausdrücklich um schriftliche Stellungnahmen.

Link:

[Schadstoffe in Schulen und Kitas – Auflistung von über 450 Schadensfällen](#)

[online: ZDF-TV Bericht mit EGGBI Beitrag zu Schadstoffen in Schulen](#)

[Aktuelle Eigenpublikationen](#)

Europäische Gesellschaft für gesundes Bauen und Innenraumhygiene

Ehrenamtlich betriebene Informationsplattform zur Förderung und Erforschung wohngesunder Innenräume

Online-Redaktion und Geschäftsführung:

Josef Spritzendorfer

Am Bahndamm 16

D 93326 **Abensberg**

[E] spritzendorfer@eggbi.eu

[T] +49 (0) 9443 700 169

[F] +49 [0] 9443 700 171

[I] www.eggbi.eu

Telefonzeiten kostenlose Beratungshotline: <http://www.eggbi.eu/service/>

**Information zum Bevölkerungs-Anteil: Allergiker, Umwelterkrankte, MCS Betroffene
Besuchen Sie uns auch auf Facebook**